

Hanauer Geschichtsverein 1844 e.V.

Kulturforum Hanau, Am Freiheitsplatz 18a, 63450 Hanau
www.hgv1844.de | hgv@hgv1844.de



Studienfahrt nach Worms: SchUM, Kaiserdom, Luther

Mittwoch, 23. April 2025

Treffpunkt: 8:00 Uhr, Parkplatz Wilhelmsbad

Transport: Busunternehmen Rack, Erlensee

Rückkehr: gegen 19:00 Uhr

Bekannt ist Worms für seinen Dom, als Nibelungen- und Lutherstadt. Das imposante Gotteshaus ist neben dem Mainzer und dem Speyerer Dom einer der drei romanischen Kaiserdome am Rhein. Worms war seit dem 11. Jahrhundert bis etwa zur Mitte des 14. Jahrhunderts Zentrum jüdischer Kultur nördlich der Alpen, eine der drei SchUM-Städte, die die UNESCO 2020 als Welterbe anerkannte. Dr. Reinhard Dietrich (Historiker und Jurist), Mitglied im Hanauer Geschichtsverein und dort lange aktiv, lebt heute in Worms. Er kann viel über die Stadt erzählen und wird uns an diesem Tag begleiten.

Der Dom St. Peter ist ein bedeutendes mittelalterliches Zeugnis. Er dient heute auch den Nibelungenfestspielen als Kulisse. Zeitgenössische Spuren des Reichstags von 1521 in Worms, bei dem Martin Luther und Kaiser Karl V. aufeinander trafen, gibt es nicht mehr, aber zwei Denkmäler – eines davon an der authentischen Stelle des Ereignisses. Auch die wollen wir uns ansehen. Darüber hinaus birgt Worms einzigartige Zeugnisse zur Geschichte jüdischer Kultur in Deutschland. Die rekonstruierte mittelalterliche Synagoge, das Jüdische Museum und den ältesten jüdischen Friedhof nördlich der Alpen wollen wir besuchen.

Organisatorisches:

Es werden keine großen Laufstrecken zu bewältigen sein, da uns der Bus zur Verfügung steht. Allerdings ist in der Wormser Altstadt viel Kopfsteinpflaster verlegt. Bitte passen Sie Ihr Schuhwerk an die Herausforderung an.

Die Herren müssen beim Besuch der jüdischen Einrichtungen eine Kopfbedeckung tragen. Das muss keine Kippa sein, eine Basecap, Hut oder Mütze sind auch in Ordnung.

Für das Mittagessen wird unsere Gruppe in ein italienisches Restaurant einkehren, das nur wenige Gehminuten vom Dom entfernt liegt.

Am Ende unserer Tagesfahrt wollen wir noch ein Weingut in der Nähe anfahren, um auch dem guten rheinhessischen Tropfen die Ehre zu erweisen.

Für weitere Details das Blatt bitte wenden!

Teilnehmerzahl: mind. 20 Personen, max. 30 Personen

Der Hanauer Geschichtsverein 1844 e.V. übernimmt keine Haftung für die Durchführung, Schäden bei den Fahrten, Besichtigungen oder Mahlzeiten. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

Fahrpreis: **70,- Euro pro Person**

inkl. Fahrt, Eintritt, Führung, Trinkgelder
sowie die Weinprobe am Nachmittag
Das Mittagessen mit Getränken ist nicht im Preis enthalten.

Bezahlung: Überweisen Sie bitte den Fahrpreis bis zum **30. März 2025**
HGV Fahrtenkonto, IBAN DE24 5065 0023 0000 0716 96
Sparkasse Hanau

Anmeldeschluss: **30. März 2025**

Bitte verwenden Sie das beigefügte Anmeldeformular.
Sie erhalten eine Bestätigung.

**Organisation
und Kontakt:** Jutta Olbrich, Hanau
Telefon: 06181-9828277 oder 0160-1542008
E-Mail: ju-la@web.de

Ihr Organisationsteam

Juliane Benkner, Jutta Olbrich, Dr. Jürgen Opfermann und Klasina Well
freuen sich auf eine erlebnisreiche Frühlingssfahrt mit Ihnen!

